

## Merkblatt Endbeglaubigung

### Beantragung einer Endbeglaubigung zum Zwecke der Legalisation für eine deutsche Urkunde zur Vorlage im Ausland (siehe Liste der Staaten)

- [Allgemeines](#)
- [Vorbeglaubigung der Urkunde](#)
- [Art der Übersendung](#)
- [Kosten und Ablauf](#)
- [Servicezeiten für Besucher](#)
- [Ansprechpartner/-innen beim Bundesverwaltungsamt](#)
- [Behörden der Bundesländer, die Vorbeglaubigungen vornehmen](#)
- [Liste der Staaten bzw. Vertretungen, für die eine Endbeglaubigung durch das BVA erforderlich ist](#)

### Allgemeines

Um eine **deutsche öffentliche Urkunde** endbeglaubigen zu lassen, bedarf es im **ersten Schritt** einer Vorbeglaubigung. Die Vorbeglaubigung bestätigt die **Echtheit der Unterschrift und des Siegels** des Ausstellers einer **deutschen öffentlichen Urkunde**, sowie in der Regel die Eigenschaft, in welcher der Unterzeichner der Urkunde gehandelt hat.

Urkunden, deren Vorbeglaubiger nicht die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers bestätigt haben, können vom Bundesverwaltungsamt nicht endbeglaubigt werden! Die einzige Ausnahme hiervon stellen Originalfirmenpapiere dar, deren Inhalt von einer [IHK](#) gesichtet und bestätigt wird.

Bitte geben Sie immer das Land an, indem die Urkunde vorgelegt werden soll, z. B. Arabische Republik Syrien, Volksrepublik China, Königreich Saudi-Arabien usw..

### Vorbeglaubigung der Urkunde

Die Vorbeglaubigung der Urkunde erfolgt

#### 1. für Privatpersonen durch:

- das Landgericht
- die Landesbehörde
- die Bundesbehörde

#### 2. für Unternehmen durch:

- das Landgericht
- die Landesbehörde
- die Bundesbehörde
- die Industrie- und Handelskammer/ Handelskammer

#### zu 1. für Privatpersonen:

- Das Landgericht ist für alle gerichtlichen Urkunden und für notarielle Namensbeglaubigungen zuständig (z. B. für Scheidungsurteile, Vollmachten). Übersetzungen eines vereidigten Übersetzers/ Dolmetschers müssen ebenfalls vom zuständigen Landgericht vorglaubigt werden. Die Vorbeglaubigung muss von einem/ einer Präsident/en/in, Vizepräsident/en/in oder einem/ einer Vorsitzendem/Vorsitzenden Richter/Richterin vorgenommen werden.
- Die Behörden der Bundesländer ([s. u.](#)) sind für Urkunden ihrer Verwaltungsbehörden und Städte zuständig (z. B. Geburtsurkunden, Zeugnisse, Ledigkeits-, Meldebescheinigungen, usw.).

- Bundesbehörden sind für die von ihnen ausgestellten Urkunden zuständig. Polizeiliche Führungszeugnisse des Bundesamtes für Justiz müssen vom Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof/Bonn vorbeglaubigt werden.

## zu 2. für Unternehmen:

- Landgericht, Landes- und Bundesbehörden wie oben zu 1.
- Die Industrie- und Handelskammern/Handelskammern sind ausschließlich für Handelspapiere zuständig (z. B. Handelsrechnungen, Dioxinzertifikate, Ursprungszeugnisse, usw.)

Ist die Vorbeglaubigung durch den zuständigen Vorbeglaubiger (s. o.) erfolgt (erster Schritt), werden die Urkunden im **zweiten Schritt** vom **Bundesverwaltungsamt** - im Auftrag des Auswärtigen Amtes - **endbeglaubigt**. Die Urkunden können dann in der ausländischen Auslandsvertretung zur Schlussbearbeitung (Legalisation) vorgelegt werden (**dritter Schritt**).

## Art der Übersendung

Die Dokumente können dem Bundesverwaltungsamt per Post (einfacher Brief oder Einschreiben) zugesandt, per Boten- oder Kurierdienst überbracht oder persönlich abgegeben werden.

### Postanschrift:

Bundesverwaltungsamt  
Referat II B 4 - Beglaubigungen  
50728 Köln

### Besucher-/Kurierschrift:

Bundesverwaltungsamt  
Eupener Str. 125  
50933 Köln (Braunsfeld)

## Kosten und Ablauf

Für jedes beglaubigte Dokument wird vom Bundesverwaltungsamt eine Gebühr von 10,-- € erhoben. Die Zusendung der beglaubigten Dokumente erfolgt mit einem Gebührenbescheid per Einwurfeinschreiben, **ab dem 01. Februar 2011 nur noch per Nachnahme an eine inländische Adresse, und zwar entweder an den Antragsteller persönlich oder an einen von diesem benannten Empfangsbevollmächtigten**. Bei persönlichem Erscheinen/Entsendung eines Boten können die Dokumente in der Regel noch am selben Tag wieder mitgenommen werden, wenn die Gebühr vor Ort beglichen wird.

## Servicezeiten für Besucher

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Dienstag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

## Ansprechpartner/-innen beim Bundesverwaltungsamt

Ansprechpartner stehen Ihnen

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr,  
Dienstag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie  
Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

unter der zentralen Rufnummer **0228 / 99 358 - 4100**

oder per E-Mail: **Kontakt**

oder per Fax: **0228 / 99 358 - 2893**

zur Verfügung.

Eine **Wegbeschreibung** zum Dienstgebäude des Bundesverwaltungsamtes in Köln-Braunsfeld finden Sie [hier](#).

## Behörden der Bundesländer, die Vorbeglaubigungen vornehmen

Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Ausnahme: Schulzeugnisse (Ministerium für Kultur und Sport), Hochschulzeugnisse (Ministerium für Wissenschaft und Forschung)
Bayern	Regierung Ausnahme: Schulzeugnisse (Bayrisches Staatsministerium)
Berlin	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten LABO II A, "Zentrale Einwohnerangelegenheiten"
Brandenburg	Ministerium des Inneren in Potsdam
Bremen	Senator für Inneres, Kultur und Sport
Hamburg	Behörde für Inneres
Hessen	Regierungspräsidium
Mecklenburg-Vorpommern	Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin
Niedersachsen	Ministerium für Inneres und Sport - Regierungsvertretung
Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung
Rheinland-Pfalz	Aufsichts- und Dienstleistungsredaktion in Kaiserslautern
Saarland	Staatskanzlei des Saarlandes in Saarbrücken Ausnahme: Zeugnisse (Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft)
Sachsen	Regierungspräsidium
Sachsen-Anhalt	Landesverwaltungsamt in Magdeburg
Schleswig-Holstein	Innenministerium Schleswig-Holstein in Kiel
Thüringen	Landesverwaltungsamt Thüringen in Weimar

## Liste der Staaten bzw. Vertretungen, für die eine Endbeglaubigung durch das BVA erforderlich ist

1. Königreich **Bahrain**
2. Volksrepublik **Bangladesch**
3. Union Myanmar (**Birma**)
4. Volksrepublik **China**
5. Republik **Irak**
6. Islamische Republik **Iran** (außer Hochschulzeugnisse)
7. Königreich **Jordanien**
8. Königreich **Kambodscha**
9. Staat **Katar**
10. **Libanesische Republik** (nur Urkunden aus dem Uni- bzw. Hochschulbereich)
11. Republik **Mali**
12. **Mauretanien**

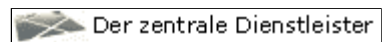
13. Königreich **Nepal**
14. Republik **Ruanda**
15. Königreich **Saudi-Arabien**
16. Demokratische Republik **Somalia**
17. Republik **Sudan**
18. Arabische Republik **Syrien**
19. **Taipeh-Handelsbüro**, Visa-Abteilung (nur Urkunden aus dem Justizbereich)
20. Republik **Togo**

[nach oben](#)

---

## Zusatzinformationen

---



Herausgeber: Bundesverwaltungsamt - © BVA 2010